

April - Mai 2017



Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain und Kirchspiel Mertendorf

GEMEINDEBRIEF



Foto: N. Hellfritzsch

*Da redete Jesus abermals zu ihnen
und sprach:
Ich bin das Licht der Welt; wer mir
nachfolgt, der wird nicht wandeln in
der Finsternis, sondern wird das Licht
des Lebens haben.*

Johannes 8.12

Leben Sie wohl!

„Eine der interessantesten Erfahrungen vor dem Tod ist das Leben.“

Dieser Satz, angebracht auf einer Tafel zwischen Särgen und Urnen, bringt mich zum Lachen. Zu lesen ist er im Museum für Bestattungskultur in Kassel. Wir hatten dem Museum eine Totenbahre aus einer der Dorfkirchen meiner ersten Pfarrstelle überlassen. Die Ausstellungsstücke dort sind vielgestaltig und überraschend: bunt bemalte Säрге der Barockzeit, von einer Künstlerin gestaltete Totenhemden, schmiedeeiserne Kreuze von einem Bergfriedhof aus Österreich, Stiche von Totentanzdarstellungen, dazu alte, ehemals von Pferden gezogene Leichenwagen. Ein sepulkrales Sammelsurium kann man dort bestaunen.

Selbst Urnen in den Farben und dem Emblem des HSV kann man dort betrachten: Die Fußballfans in Hamburg haben auf dem Friedhof Altona ein eigenes Gräber- und Urnenfeld.

Und dann dieser Satz! Er holt einen wieder zurück ins Leben:

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben“, sagt Jesus Christus (Johannes 14,19).

Unser Leben hat uns Gott geschenkt. Jeder von uns hat es einmal bekommen, ein einziges Mal, um es bewusst und intensiv zu leben. Weil niemand einen Lebensabschnitt, egal ob von Licht durchflutet oder von Schatten überdeckt, festhalten oder vergessen machen kann, ist jeder einzelne Tag unserer Lebenszeit kostbar.

Diese Lebenszeit setzt sich aus den vielen Erfahrungen zusammen, die wir im Laufe der Zeit machen und die uns zu der Persönlichkeit reifen lassen, die wir sind.

Für Gott sind wir wichtig, so, wie wir sind. Für Christus sind wir liebenswert, mit allem, was uns geprägt hat, auch trotz der Fehler, die jeder von uns an sich hat. Christus sieht seine Schwestern und Brüder in uns: Für ihn sind wir mit unserer Taufe zu Kindern Gottes geworden, die aus der Gnade und Vergebung Gottes ihr Leben führen dürfen – jetzt schon, hier auf Erden, Tag für Tag auf's Neue.

Die Passionszeit, die wir in diesen Wochen begangen haben, endet mit dem Osterfest. An Ostern feiern wir die Auferstehung Christi. Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod in der Gewissheit: Gott wird auch uns ewiges Leben schenken, Zukunft, Hoffnung und Heil.

So sei es!

Übrigens: Wenn der Besucher das Museum für Bestattungskultur verlässt, fällt sein Blick auf ein Schriftband, das an der Ausgangstür angebracht ist. Dort steht: „Leben Sie wohl!“ Das wünsche ich Ihnen auch: dass Sie „wohl“, dass Sie gut leben können. Gott schenke es Ihnen!

Herzlich grüßt
Ihre Pfarrerin Christina Lang

Osternacht

Traditionell feiern wir auch in diesem Jahr wieder die Osternacht mit Taufen im Dom. Wir laden herzlich für Sonnabend, d. 15. April, 23.30 Uhr in den Dom ein. Zu Beginn des Ostersonntages werden im Ostchor getauft:

Emilia Hildebrandt, Fabius Schmeißer, Madlien Feist,
Hinrike Lotzien, Annalena Knobloch, Henrike Wiedemann,
Henrike Keidel, Clemens Keidel und Kerstin Tschurn.

Themengottesdienst zu Goethes „Faust“

Am Sonntag Misericordias Domini, dem 30. April, gibt es um 10 Uhr in St. Wenzel eine Neuauflage des Theatergottesdienstes mit dem Naumburger Theater.

Fragen und Themen, die Goethes „Faust“ anspricht, werden mit biblischen Texten ins Gespräch gebracht:

Wir sehen eine Szene aus „Faust“ – den Prolog im Himmel – und erleben darin einen Gott, der sich – ähnlich wie bei Hiob – auf eine Wette mit dem Teufel einlässt, ob der denn Faust für sich gewinnen könne. Gott ist sich seines „Faust“ sicher, aber er lässt Mephisto gewähren.

Wir stellen dieser Szene das Gottesbild gegenüber, von dem der Sonntag Misericordias Domini in seinen Lesungen und Texten erzählt: den barmherzigen Gott, den Hirten, den fürsorglichen Gott, der uns nachgeht und seine Menschen so sehr liebt, dass er selbst Mensch wird. Wir fragen nach der Spannung zwischen diesen beiden Gottesbildern und danach, ob sie sich auflösen lässt.

Musik, Gebete und Lieder werden diese Fragen und diese Spannung aufnehmen.

Im Nachgang zum Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, Goethes „Faust“ am 5., 6., 11., 12., 13. Mai jeweils um 19.30 Uhr, am 9. Mai um 17 Uhr und am 10. Mai um 10 Uhr in der Marien-Magdalenen-Kirche zu erleben.



Foto: T. Biel

Christina Lang

Ostermorgen

Der Kreuzestod Christi singt uns ein Hoffungslied von unzerstörbarem Leben. Und das Licht des Ostermorgens erhellt die Dunkelheit und alle Schatten, die der Tod bis heute auf unsere Welt und auch auf unser Leben wirft.

Nikolaus Schneider

Zwei Ausstellungen in Sankt Wenzel

Vom 1.- 31. Mai haben wir in St. Wenzel „Die Franckeschen Stiftungen“ in einer Ausstellung zu Gast. Die Stiftungen zeugen bis heute von den umfassenden sozialen und pädagogischen Reformen, die Francke im Nachgang der Reformation angestrebt hat. Als Theologe war er geprägt durch Luthers Theologie und dessen Bemühungen, jedem Menschen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. So gründete August Hermann Franke (1663-1727) vor über 300 Jahren vor den Toren Halles eine Armen- und Waisenanstalt.

Seine Arbeit reichte bis nach Naumburg: Befreundet mit dem Naumburger Oberpfarrer Johann Schamelius (1668-1742) bemühte er sich ebenfalls um die Gründung eines Waisenhauses hier in Naumburg, in dessen Folge die heutige „Vereinigten Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ entstand.



Aber die Verbindungen gehen auch umgekehrt von Naumburg nach Halle: Kinder aus Naumburg besuchten die Schulen der Franckeschen Stiftungen, darunter sogar Mädchen! Die Mädchenbildung war - wie sie schon Luther angestrebt hatte, aber damals kaum verwirklichen konnte - eine wichtige Säule in Franckes Bildungssystem.

Die Ausstellung in der Wenzelskirche stellt auf 21 Rollups die Geschichte und heutige Arbeit der Franckeschen Stiftungen vor.

Herzlich eingeladen sind Sie außerdem am Donnerstag, dem **11. Mai um 19 Uhr in der Wenzelskirche** zu einem begleitenden **Vortrag** mit **Herrn Prof. Dr. Lindner** (Erfurt). Er wird die Verbindung der Naumburger Waisenversorgungsanstalt zur Franckes Lebenswerk darstellen. Frau **Friederike Lippold** (Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit der Franckeschen Stiftungen) wird anschließend **die Ausstellung vorstellen**.

Herzlich einladen möchte ich Sie auch jetzt schon zu einer weiteren Ausstellung, die ab dem **3. Juni bis zum 25. August** unter dem Titel „**Frauen der Reformation in der Region**“ in St. Wenzel zu sehen ist.



Foto: Ausschnitt aus dem Tafelgemälde „Frauen der Reformation in der Region“ von Mariana Lepadus, 2012, Evangelische Frauen in Mitteldeutschland

Carola Ritter, leitende Pfarrerin der Ev. Frauen in Mitteldeutschland, schreibt: „Von wenigen prominenten Vertreterinnen wie Katharina von Bora abgesehen, ist über die Frauen der Reformationszeit im Mutterland der Reformation bislang wenig überliefert und in der Öffentlichkeit bekannt. (...) Angesichts der verkümmerten Geschichtserinnerung wollen wir (Ev. Frauen in Mittelddtl. – Anm. d.Red.) das reformatorische Wirken dieser unterschiedlichen Frauen sichtbar machen und die Mitverantwortung von

und heute würdigen.

Sie rücken nun in der (Wander-)Ausstellung „in den Blickpunkt als Teil der reformatorischen Kirche und einer gesellschaftlichen Bewegung (...). Sie positionierten sich klar zu politischen, religiösen und gesellschaftlichen Fragen, trafen mutige und unkonventionelle Entscheidungen, agierten mit pragmatischem Weitblick und geschicktem Gespür für die Möglichkeiten des Neuen.“

Die Ausstellung zeigt auf Schaubildern 12 Frauen verschiedener sozialer und regionaler Herkunft. Sechs Thementafeln u.a. zum Leben im Pfarrhaus, im Kloster, zum Thema Erziehung und Bildung ergänzen die Ausstellung.

Eine thematische und bildliche **Einführung in die Ausstellung** wird uns vorab am **Montag, dem 29. Mai um 19.30 Uhr** im Haus der Kirche **Jana Kühnrich aus Halle** geben, die die Ausstellung mit konzipiert hat. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Christina Lang

Liebe Gemeindeglieder,

kommen Sie am 6. Mai 2017 mit uns für einen Abend nach Afrika! Der langjährige Mitarbeiter der Christoffel-Blindenmission (CBM), Peter Borchert, führt Sie mitten hinein nach Sambia, wo er ehemalige Patienten traf und berichtet, wie es ihnen heute geht. Der berührende Vortrag wird begleitet von stimmungsvollen Liedern des „Chorale Africaine“. Im Anschluss laden wir alle Gäste zu einem Stehimbiss ein.

Die CBM ist eine internationale christliche Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Seit über 100 Jahren verbessert sie bereits das Leben von Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Ländern der Welt – mit medizinischer Hilfe, Rehabilitation und Bildungsangeboten uvm.

06. 05. in Naumburg
Haus der Kirche
Domplatz 8
Beginn: 18:00 Uhr, freier Eintritt

Um Anmeldung wird gebeten.

E-Mail: veranstaltungen@cbm.de

Fax: 06251 – 131 – 299

Telefon: 06251-131- 416



Konfirmationsjubiläum

Am 11. Juni, um 10.00 Uhr wird in diesem Jahr der Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum im Dom stattfinden. Wer in diesem Jahr seine Goldene, Diamantene oder sogar die Eiserne Konfirmation im Gottesdienst mit feiern möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro, Domplatz 8 (Tel. 03445 201516) oder auch per Email an info@kirchenaumburg.de an.

Gemeindefahrt nach Erfurt am 9. Mai

In diesem Jahr führt uns die Gemeindefahrt vom Pfarrbereich Schönburg/Mertendorf in die thüringische Landeshauptstadt nach Erfurt. Zu diesem Ausflug können sich auch Gemeindemitglieder aus Naumburg bei Pfr. St. Springer (Tel.7985921) anmelden. Wir werden folgendes Programm erleben:

- 7.30 Abfahrt laut Tabelle aus den Dörfern
- 10.00 gemeinsame Führung durch den Dom
- 12.00 Mittagessen (Vorauswahl Speisen im Bus)
- 13.00 Freizeit in der Altstadt
- 14.00 Besuch der EGA- Blütezeit japan. Garten
- 16.30 Rückfahrt



Abfahrtszeiten und Personen zur Anmeldung:

7.30 Nbg. City-Busstop	Pfr. Springer	Tel. 7985921
7.45 Wethau (Mitte)	Pfr. Springer	Tel. 7985921
7.50 Mertendorf	Fr. Fritsche	Tel. 777894
7.55 Punkewitz	Fr. Siedschlag	Tel. 777782
8.10 Possenhain	Fr. Prüfer	Tel. 701385
8.15 Schönburg	Herr U. Henschler	Tel. 702170

Preis ist inklusive Führung im Dom, Mittagessen, Eintritt zur EGA, Fahrt im komfortablen Reisebus mit Herrn Schumer aus Schönburg als Fahrer. pro Person: 55,- Euro
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bezahlung bitte bei den Kontaktpersonen vor Ort im Voraus. Ich freue mich auf einen erlebnisreichen Tag und eine schöne Gemeinschaft mit Ihnen !

Ihr Steffen Springer

Familiengottesdienst

Traditionell feiern wir auch in diesem Jahr wieder Familiengottesdienst mit Luftballonsteigen am Himmelfahrtstag. In diesem Jahr begrüßen wir Gäste aus der Partnergemeinde in Wells (England).Wir dürfen gespannt sein auf den Bericht von der kirchlichen Arbeit in einem Land mit gänzlich anderer Tradition.



Im Anschluss an den Gottesdienst werden unsere Himmelfahrtgrüße starten und wir laden zum geselligen Beisammensein bei Bratwürstchen und Suppe ein. Der Spendenerlös wird an das Missionswerk Leipzig gehen. Wer Freude am Kochen hat, der kann diese Aktion gern mit einem Topf leckerer Suppe unterstützen.

Michael Bartsch

Kirchenmusikalische Veranstaltungen im April/Mai



Neben der traditionellen **musikalischen Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, den 14. April um 15 Uhr**, die in diesem Jahr wieder vom Domchor mitgestaltet wird, werden die Sängerinnen und Sänger des Jugendchores der Domsingschule mit Gesängen aus Taizèé in der Osternacht am Karsamstag, den **15. April ab 23.30 Uhr** im Dom zu erleben sein. Am Sonntag, den **23. April 2017** erklingt in einem **Kantatengottesdienst** um 10 Uhr in der Marienkirche am Dom die Bachkantate „Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ BWV 67, die Johann Sebastian Bach eigens für diesen Sonntag Quasimodogeniti komponierte. Die Uraufführung des Werks fand in Bachs erstem Leipziger Amtsjahr am 16. April 1724 statt. Die Kantate fordert uns Christen auf, die Auferstehung Christi „im Gedächtnis“ zu behalten und charakterisiert Christus als den Friedensbringer in einer streitenden, von Krieg gebeutelten und zweifelnden Welt. Der Naumburger Domchor, sowie das Domkammerorchester und Vokalsolisten musizieren unter der Leitung von Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine großzügige Kollekte, die auch zur Kostendeckung bestimmt ist, wird gebeten. Weiterhin werden Mitglieder des Domchores, des Moritz/Othmarchores und der Naumburger Domsingschule die Gottesdienste zu Palmarum, am Ostersonntag, zum Sonntag Jubilate und den Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation im April und Mai musikalisch mitgestalten.

Ein musikalischer Höhepunkt in unserer Kirchengemeinde zum Lutherjahr 2017 ist die Aufführung des **Musicals „Mönsch Martin“ am Freitag, den 12. Mai um 17 Uhr und Sonnabend, den 13. Mai um 14 Uhr** in der Marienkirche am Dom. Die Schülerinnen und Schüler, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Eltern der Evangelischen Domschule St. Martin erarbeiten seit Januar das umfangliche Stück musikalisch und schauspielerisch, das die wichtigsten Lebensstationen Martin Luthers spannend und zugleich humorvoll erzählt. Eine begrenzte Anzahl von Karten wird ab Dienstag, den 2. Mai zum Preis von je 7 € an der Domkasse erhältlich sein.



Foto: Musicalaufführung in der Marenkirche am Dom erst am 8 2015, Foto: EV)

Über alle weiteren musikalischen Gottesdienste und Konzerte im Dombereich informiert auch in diesem Jahr wieder der umfassende **Jahresprogrammflyer „Dommusiken 2017“**. Dieser wird nach Ostern erscheinen und in unseren Kirchen, im Gemeindehaus Domplatz 8 und an verschiedenen Stellen in der Stadt kostenlos ausliegen. J.-M.

8 Kirchenmusik an St.

Kirchenmusik an St. Wenzel präsent von London bis Tokio

Die Kirchenmusik an St. Wenzel Naumburg steht in diesem Frühjahr im Fokus hochrangiger musikalischer Veranstaltungen und TV-Ausstrahlungen von London bis Tokio:

Am 4. März fand die Uraufführung der von Wenzelsorganist David Franke verfassten Auftragskomposition "Komm Heiliger Geist, Herre Gott" beim London Organ Day 2017 statt. Der London Organ Day zieht in jedem Jahr hunderte Organisten und Musikliebhaber aus Großbritannien und dem gesamten Commonwealth in die britische Hauptstadt. Ein Teil des Orgeltages stand angesichts des Reformationsjahres 2017 unter der Überschrift "Luther 500", wobei es um lutherischen Symbolismus in Bachs Musik ging. Mit dem Bezug zu Luther und Bach lag auch der Bezug zu St. Wenzel Naumburg mit seiner weltberühmten, durch J.S. Bach mitgeplanten Hildebrandt-Orgel nahe:

1536 entsandte Martin Luther mit Nikolaus Medler einen neuen Superintendenten nach Naumburg, der durch seine erste protestantische Kirchenordnung für St. Wenzel von 1537/38 die Ideen der Reformation in Naumburg etablierte. Medlers Kirchenordnung enthält viele Luther-Choräle, die noch heute im Evangelischen Gesangbuch stehen - auch "Komm Heiliger Geist, Herre Gott". Der London Organ Day beauftragte daher Wenzelsorganist David Franke für eine Komposition über diesen Choral, die mit neuen musikalischen Mitteln an den Bachschen Kompositionsstil anknüpfen und sowohl auf Orgeln in London und weltweit als auch auf historischen Instrumenten wie der Hildebrandt-Orgel von St. Wenzel Naumburg aufführbar sein sollte. Die Uraufführung des Auftragswerks in London am 4. März, die der Organist Tom Bell (künstlerischer Leiter des London Organ Day) spielte, fand ein begeistertes Echo, und auch in Naumburg wird das Stück am 30. September 2017 um 19.30 Uhr anlässlich der Soirée "Zukunftsmusik" im Rahmen der Hildebrandt-Tagen zu hören sein.

Vom 13. bis 16. März fanden in St. Wenzel Fernsehaufnahmen des japanischen Bach-Spezialisten Masaaki Suzuki (Tokio) gemeinsam mit Wenzelsorganist David Franke statt. Die Aufnahmen entstanden für den japanischen Sender NHK (Nippon Hōsō Kyōkai, wörtlich: Japanische Rundfunkgesellschaft), den wichtigsten und einzigen öffentlich-rechtlichen Fernsehsender Japans, vergleichbar der BBC in Europa. Orgelwerke Johann Sebastian Bachs, gespielt von Masaaki Suzuki und Wenzelsorganist David Franke, werden am 23. April 2017 im Rahmen einer zweistündigen Sendung über Johann Sebastian Bach für das japanische Publikum ausgestrahlt, wobei die Gesamtdauer der in St. Wenzel Naumburg eingespielten Orgelwerke etwa eine halbe Stunde Sendezeit betragen wird. Leider ist diese Fernsehausstrahlung von Deutschland aus nicht zu sehen, auch nicht über das Internet.

Am 17. Mai ist schließlich die britische "Assistant Cathedral Organists' Association" (Vereinigung der Assistenzorganisten der Kathedralen Großbritanniens) zu Gast in Naumburg, um von Wenzelsorganist David Franke Unterricht im Rahmen eines Meisterkurses an der Hildebrandt-Orgel von St. Wenzel und an der wunderbaren Ladegast-Orgel von St. Marien-Magdalenen zu erhalten. Themen des Meisterkurses sind "Das Orgelwerk Johann Sebastian Bachs" und "Improvisation/liturgisches Orgelspiel". Wir freuen uns über das lebhafteste Interesse an unserer kirchenmusikalischen Tradition und über den kirchenmusikalischen Austausch über Ländergrenzen und Kontinente hinweg. Gerade in einer Zeit, in der auf politischer Ebene oft das Trennende betont wird, ist es wohlthuend zu sehen, wie Kirchenmusik Menschen verbindet, und wie im Reformationsjahr 2017 die Botschaft unseres Glaubens über die Kirchenmusik zu den Menschen in alle Welt getragen wird.

David Franke

Das Programm der Musik an St. Wenzel 2017 steht unter dem Motto "500 Jahre Reformation - 500 Jahre Kirchenmusik an St. Wenzel". Am Sonntag, dem 23. April, findet um 18 Uhr an der Ladegast-Orgel in St. Marien-Magdalenen ein Orgelkonzert zur Osterzeit unter dem Motto "Christ lag in Todesbanden" statt (Eintritt: 9 Euro/6,50 Euro erm.), es spielt Wenzelsorganist David Franke. Ab 1. Mai beginnen wieder die Mittagskonzerte "Orgel Punkt Zwölf" an St. Wenzel - jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag sowie feiertags um 12 Uhr erklingt die Hildebrandt-Orgel für etwa 30 Minuten (Eintritt: 4 Euro). Und am Sonntag, dem 21. Mai, findet um 15 Uhr im Rahmen der Kindermusik-Reihe der Stadt Naumburg ein Kinderkonzert in St. Wenzel mit dem A-cappella-Trio "Kinder vom See" (Halle) sowie mit Wenzelsorganist David Franke statt (Eintritt siehe unten). Im Anschluss sind alle Kinder zur Orgelführung am Spieltisch der Hildebrandt-Orgel eingeladen.



Das Jahresprogramm der Musik an St. Wenzel findet sich im Internet unter www.hildebrandtorgel-naumburg.de. Ab Ostern liegt auch das gedruckte Jahresprogramm vor. Hierdie Veranstaltungen der Musik an St. Wenzel im April und Mai im Überblick:

- Sonntag, d. 23. April 2017, 18.00 Uhr Kirche St. Marien-Magdalenen, Naumburg
Orgelkonzert zur Osterzeit „Christ lag in Todesbanden“, Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) an der Ladegast-Orgel von 1869, Orgelmusik der deutschen Romantik: Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Liszt sowie Improvisationen, Eintritt: 9,00 (6,50 ermäßigt)

- Sonntag, d. 21. Mai 2017, 15.00 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, Naumburg
Kinderkonzert „A-Cappella und Orgel“, A-cappella-Trio „Kinder vom See“ (Halle) und Wenzelsorganist David Franke (Naumburg)

Gregor, Johann und Steve sind gut drauf, studieren an der halleischen Uni Lehramt Musik und sind als „Kinder vom See“ inzwischen auf vielen Bühnen der Region unterwegs und das mit Erfolg. Das Trio macht A-cappella-Musik mit Beatbox - ein Novum hierzulande. Dazu wird der Organist an St. Wenzel David Franke über einzelne Stücke, die das A-cappella-Trio singt, auf der großen Hildebrandt-Orgel improvisieren.

Mit anschließender Orgelführung für Kinder am Spieltisch der Hildebrandt-Orgel.

Für Menschen ab 8 bis 99 Jahren.

Eintritt: Vorschulkinder 2,50 ; bis 14 Jahre 4,00 ; ab 15 Jahre 9,00 ; Erwachsene 12,00 (in Begleitung v. Kindern 9,00); Kleine Familien karte 13,00 (1 Elternteil bzw. Großelternanteil mit bis zu 3 Kindern); Familienkarte 22,00 (2 Eltern bzw. Großeltern mit bis zu 3 Kindern)

- 1. Mai bis 1. Oktober, jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag sowie feiertags, jeweils 12.00 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, Naumburg, Mittagskonzerte „Orgel punkt Zwölf“ 30 Minuten Orgelmusik, Wenzelsorganist David Franke, Florian Zschucke, Mira Cieslak und Gäste

Eintritt: 4,00 pro Person, am Einlass zu zahlen (6,00 pro Person inkl. anschließender Orgelführung - für die Orgelführung ist eine Vorreservierung erforderlich)

Datum		
01.04. Sonnabend	18.00 Uhr, Dom, 5. Passionsandacht - Pfrn. Lang	
02.04. Judika	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, Vorstellung der Konfirmanden, mit Kigo - Pfrn. Lang und Herr Rode	
08.04. Sonnabend	18.00 Uhr, Dom, 6. Passionsandacht - Pfr. Bartsch	
09.04. Palmsonntag	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, m. Abendmahl - Pfr. Dr. Lehmann	
13.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr, Marienkirche am Dom, Abendmahl - Pfr. Dr. Lehmann	
14.04. Karfreitag	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom - Pfrn. Lang	15.00 Uhr, Dom, Musik zur Sterbestunde Jesu - Pfr. Bartsch
15.04. Sonnabend	23.30 Uhr, Osternacht mit Taufen - Pfrn. Lang, Pfr. Bartsch, Pfr. Dr. Lehmann und Herr Rode	
16.04. Ostersonntag	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, m. A. - Pfr. Bartsch	10.00 Uhr, Marien-Magdalenen-Kirche, m. A. - Pfrn. Lang
17.04. Ostermontag	10.00 Uhr, Marien-Magdalenen-Kirche, Familiengottesdienst m. Ostereiersuche und Brunch - Vikar Fiedler und Team Hort	
23.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, Kantatengottesdienst - Pfr. Bartsch	
30.04. Miserikordias Domini	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, m. Abendmahl - Pfr. Dr. Lehmann	10.00 Uhr, St. Wenzel, Theatergottesdienst - Pfrn. Lang

Weitere Gottesdienste

Haus der Kirche, Dompl. 8:

Alexa-Seniorenresidenz:

Luisenheim:

Pflegeheim Schönburger Str.:

für Gehörlose, Sonntag, 16.04. und Sonntag, 04.05., 14.30 Uhr, Gottesdienst in Gebärdensprache, anschl. Plauderzeit bei Kaffee und Kuchen (Pfrn. Strube)

n. Vereinbarung

jeden Montag 10.00 Uhr in der Kapelle (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)

jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr (Pfrn. Sander 03445 772930)

Gottesdienste in Naumburg

Datum		
07.05. Jubilare	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom, Familiengottesdienst mit Jahresfest Kind-Eltern-Zentrum „Arche Noah“ - Pfr. Bartsch und Team	10.00 Uhr, St. Wenzel, Andacht z. Gedenken Bücherverbrennung am 10.05.1933 - Pfrn. Lang <small>Der Gottesdienst ermöglicht die anschließende Teilnahme an der Lesung „Wider das Vergessen“ vor der Gutenberg-Buchhandlung in der Jacobstraße (Beginn 10.30 Uhr).</small>
14.05. Kantate	10.00 Uhr, Marienkirche am Dom - Pfr. Bartsch	10.00 Uhr, St. Wenzel - Pfrn. Lang
20.05. Sonnabend	17.00 Uhr, Dom, Abendmahl der Konfirmanden - Pfrn. Lang	
21.05. Rogate	10.00 Uhr, St. Wenzel, Festgottesdienst der Konfirmation - Pfrn. Lang, Pfr. Dr. Lehmann, Herr Rode, Vikar Fiedler	10.00 Uhr Dom, m. Taufe - Frau Franke
25.05. Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr, Domhof, Familiengottesdienst - Pfr. Bartsch anschl. Luftballonsteigen und Suppenessen	
28.05. Exaudi	10.00 Uhr, Dom - Pfr. Bartsch	10.00 Uhr, St. Wenzel - Vikar Fiedler
04.06. Pfingstsonntag	10.00 Uhr, Dom, m. Taufe - Pfr. Dr. Lehmann	10.00 Uhr, St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang
05.06. Pfingstmontag	10.00 Uhr, Dom, Ökumenischer Gottesdienst - Pfr. Schelenz und Pfr. Bartsch	

Weitere Gottesdienste

Altenheim Jägerstr.:	jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
Seniorenheim am Rosengarten, Neidschützer Str. 31:	montags nach Vereinbarung 9.30 Uhr (Pfrn. Sander 03445 772930)
August-Reinstein-Haus, Othm.pl.:	13.04. und 11.05., jeweils 10.00 Uhr
Altenheim Friedensstr.5:	Dienstag, jeweils 9.30 Uhr, nach Vereinbarung
Krankenhaus, Humboldtstraße:	jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

12 Gottesdienste im Kirchspiel Schönburg &

Datum	Schönburg	Possenhain
14.04. Karfreitag		9.00 Uhr, m. A. - Pfr. Springer
16.04. Ostersonntag	10.00 Uhr - Pfr. Springer	
26.04. Mittwoch		
07.05. Jubiläe	10.00 Uhr - Pfr. Springer	
20.05. Sonnabend		14.00 Uhr, Konfirmation - Pfr. Springer
24.05. Mittwoch		
28.05. Exaudi		

Weitere Veranstaltungen:

Possenhain: Kinderkiste, dienstags, 15.30 Uhr, Kindergarten

Schönburg: Kinderkiste, dienstags, 17.00 Uhr, Pfarrhaus

Schönburg: Frauenhilfe - Fahrt nach Bad Kösen, Termin nach Absprache



Foto: Patrick Desbrosses

Gundula Gause,
ZDF-Moderatorin („heute journal“)
ist ehrenamtliche Botschafterin
der evangelischen Kirche für das
Reformationsjubiläum 2017.

DIE REFORMATION IST FÜR MICH . . .

... ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat. Von Hause aus bin ich evangelisch, aber katholisch verheiratet und seit Jahren in und für beide Kirchen aktiv. Somit bin ich wie viele andere praktizierende Christen eine Grenzgängerin der Ökumene – und sehe, dass da doch einiger Handlungsbedarf besteht.

Gottesdienste im Kirchspiel Schönburg & Merten-

Mertendorf	Wethau	Wettaburg
	14.00 Uhr, m. A. - Pfr. Springer	10.00 Uhr, m. A. - Pfr. Springer
11.00 Uhr - Pfr. Springer		
	13.30 Uhr, Frauenhilfe	
	11.00 Uhr - Pfr. Springer	14.00 Uhr - Pfr. Springer
	13.30 Uhr, Frauenhilfe	
14.00 Uhr, Konfirmation - Pfr. Springer		

Weitere Veranstaltungen:

Mertendorf: Kinderkreis, entfällt vorübergehend

Mertendorf: Seniorenkreis, dienstags 14.30 Uhr, einmal monatlich, neuer Gemeindeforum

Mertendorf: Kirchenchor, dienstags 19.30 Uhr, 14-tägig, Gasthaus Punkewitz



MARTIN LUTHER ...

... hat vorgelebt, sich mit den Verhältnissen und der herrschenden Meinung nicht zu arrangieren. Das ist Zeichen einer großen inneren Freiheit. Luther hat sie „Freiheit eines Christenmenschen“ genannt. Sie macht immun gegen Ideologien wie den Perfektionismus. Der fordert: „Du musst gesund sein, du musst toll aussehen, du musst der Beste sein und darfst nicht alt werden.“ Luther sagt: „Du bist okay, wie du bist!“ Das hat er sich natürlich nicht ausgedacht – das hat er in der Bibel gefunden, weil es der Kern der Botschaft von Jesus war.

Eckart von Hirschhausen,
Humorist und Arzt, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Foto: Patrick Deibrosses

- **Jolmivac** (Teenkreis Mädchen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 29.04. und 20.05., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Fripalesoju** (Teenkreis Jungen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 01.04. und 06.05., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Kindergottesdienst-Team**
nach Vereinbarung, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Konfirmandenkurs 2018**
7. Klasse: 01.04., 10.00 - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
06.05., 10.00 - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Konfirmandenkurs 2017**
8. Klasse: 29.04., 10.00 - 13.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Junge Gemeinde** (nicht in den Ferien)
Freitag, ab 19.30 - 22.00 Uhr, Domplatz 8
- **Musikprojekte**
Jeden Freitag nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Gitarrengruppen**
Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Jugendtheaterprojekt**
Jeden Freitag (nicht in den Ferien), nach Absprache, Haus der Kirche, Kreativraum
- **Frauenfrühstückskreis**
Dienstag, 18.04. , 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, „Sonnengesang und fran-
ziskanisches Leben (Herr Schreyer)
Dienstag, 16.05., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Kontakt: Evelyne Leipoldt, Tel. 3445 778615
- **Frauenkreis**
**Montag, 29.4., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Ein Abend zum 150. Geburtstag von
Marie Cury -C. Schöngraf, Naumburg**
Montag, 29.05., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, Einführung in die Ausstellung
„Frauen der Reformation“ - Jana Kühnrich, Halle
- **Bibelgesprächskreis**
Dienstag, 18.04., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8 „Vergleichende Betrachtung
der Passionsgeschichten in den vier Evangelien
Dienstag, 16.05., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, „Wie können wir Gott dienen“
1. Chronik 28.9
- **Besuchskreis**
Montag, 24.04. und 29.05., 15.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

● **Mitarbeiterkreis**

Montag, 10.04. und 08.05., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

● **Theo-Phil-Kreis**

Dienstag, 11.04., 20 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, „Nikolaus Medler – Der Reformator von Naumburg“ (Susanne Kröner)

Dienstag, 02.05., 20 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, „Theodizee – Gott im Leid begegnen“ (Pfr. Dr. R. M. Lehmann)

● **Musikgruppen**

● **Moritz/Othmar-Chor**

dienstags 18.45 Uhr - 20.00 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

● **Naumburger Domkantorei**

Domchor	mittwochs	19.30 Uhr - 21.30 Uhr Haus der Kirche, Dompl. 8
Domkammerorchester	mittwochs	17.30 Uhr - 18.30 Uhr
Naumburger Kammerchor	sonntags	18.30 Uhr - 20.30 Uhr (vierzehntägig) nach Probenplan

● **Domsingschule** (nicht in den Ferien)

Uta-Kurrende I	mittwochs	15.30- 16.00 Uhr, Domschule (Dompl.3, Emporenraum)
Uta-Kurrende II	mittwochs	16.00 - 16.45 Uhr, Domschule (Dompl.3, Emporenraum)
Jugendchor (Frauenstimmen)	mittwochs	18.00 - 19.00 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8
Ekkehard-Kurrende	donnerstags	15.30 - 16.15 Uhr, Domschule (Dompl.3, Emporenraum)
(Jungen ab 5. Klasse)	donnerstags	16.00 - 16.45 Uhr, Domschule (Dompl.3, Emporenraum)
Jugendchor (Männerstimmen)	donnerstags	17.00 - 17.45 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

Stimmbildung findet in Gruppen parallel dazu statt

Ansprechpartner und Leiter:

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn 0170/2425919, jan-martin.drafehn@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5 b)

Gottesdienst	Sonntag:	10.00 Uhr m. Kigo
	letzter Sonntag im Monat:	17.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag:	16.00 Uhr
Teen-Kreis	Freitag, vierzehntägig:	19.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Unsere Konfirmanden



in Roßbach am 30. April, um 14.00 Uhr: Sophie-Marie Kirsten

in der Kirche St. Wenzel in Naumburg am 21. Mai, 10.00 Uhr:
Giulia Andritzky, Madlien Feist, Maria Fiedelak, Martha Fiedelak, Emilia Hildebrandt,
Hinrike Lotzien, Annegret Pohl, Jasmin Rech, Elisa Terneddé, Henrike Wiedemann,
Jonas Buchhold, Maximilian Busch, Kai Dittmann, Jonas Glück, Friedrich Katschinski,
Paul Kuntze, Kilian Lämmerzahl, Fabius Schmeißer,

in Possenhain am 20. Mai, um 14.00 Uhr: Max Mylius, Felix Schönherr

in Rathewitz am 20. Mai, um 16.00 Uhr: Laura Sophie Selig

in Mertendorf am 28. Mai, um 14.00 Uhr: Albert Steinke, Anne Schepinski

Konfirmationssegen:

Gott Vater, Sohn

und Heiliger Geist

gebe dir seine Gnade:

Schutz und Schirm vor allem Argen,

Stärke und Hilfe

zu allem Guten,

dass du bewahrt werdest im rechten

Glauben.

Friede sei mit dir.

Amen.

Wir wünschen allen

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes Segen für ihren Lebensweg!



Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen

Herr Gerhard Blum aus Naumburg im Alter von 80 Jahren

Frau Lisbeth Brand aus Naumburg im Alter von 95 Jahren

Frau Ingeborg Schönius aus Naumburg im Alter von 79 Jahren

Frau Annemarie Steibach aus Naumburg im Alter von 92 Jahren

Frau Marie Schlegel aus Naumburg im Alter von 82 Jahren

Herr Horst Hilscher aus Naumburg im Alter von 75 Jahren

Frau Elfriede Jakosky aus Naumburg im Alter von 102 Jahren

Frau Hildegard Schaffer im Alter von 97 Jahren



*Herzliche Segenswünsche den Geburtstagskindern
unserer Kirchengemeinden im April und Mai*

Naumburg:

Günter Behrendt	02.04.	75 Jahre
Sieglinde Boennen	03.04.	93 Jahre
Ingrid Zehner	04.04.	80 Jahre
Wolfgang Zeymer	04.04.	80 Jahre
Helga Becker	09.04.	92 Jahre
Maria Blüm	10.04.	80 Jahre
Elisabeth Ehrhardt	11.04.	80 Jahre
Irmgard Wittenbecher	12.04.	92 Jahre
Ehrenfried Scharf	18.04.	75 Jahre
Emmy Albrecht	21.04.	91 Jahre
Waltraud Bernt	24.04.	75 Jahre
Hildegard Janßen	24.04.	97 Jahre
Jürgen Böhme	26.04.	75 Jahre
Ruth Veit	26.04.	94 Jahre
Wilfried Götze	01.05.	80 Jahre
Ursula von Behr	03.05.	92 Jahre
Ursula Dorn	03.05.	90 Jahre
Irma Selent	04.05.	93 Jahre
Ruth Dietrich	06.05.	97 Jahre
Georg Jaskowski	06.05.	90 Jahre
Lieselotte Ziebell	07.05.	96 Jahre
Friedhelm Kamm	08.05.	85 Jahre
Otto Rothe	08.05.	95 Jahre
Evamarie Kamm	09.05.	85 Jahre
Charlotte Knoppik	11.05.	93 Jahre
Elfriede Bach	12.05.	93 Jahre
Teresa Meumerzheim	13.05.	70 Jahre
Ella Sieber	13.05.	85 Jahre
Manfred Hattwig	14.05.	80 Jahre
Ruth Rühlmann	14.05.	93 Jahre
Anneliese Wiehr	14.05.	80 Jahre
Christa Hesse	16.05.	70 Jahre
Erhard Eckert	17.05.	80 Jahre
Hannelore Priesse	17.05.	70 Jahre
Renate Altenburg	18.05.	92 Jahre
Helmut Rohmer	21.05.	95 Jahre

Anna Horwath	26.05.	90 Jahre
Karin-Maria Niemann	26.05.	70 Jahre
Helene Wolf	27.05.	90 Jahre
Liane Nimscholz	29.05.	75 Jahre
Waltraut Gäbler	30.05.	80 Jahre
Dieter Schimske	30.05.	70 Jahre

Mertendorf:

Rosamarie Stadelmann	24.04.	94 Jahre
Anneliese Hirschfeld	14.05.	93 Jahre

Wethau:

Rosemarie Neubauer	19.04.	85 Jahre
Hannelore Heidenreich	25.04.	70 Jahre
Erika Heinrich	11.05.	93 Jahre

Schönburg:

Erna Henschler	16.05.	93 Jahre
----------------	--------	----------

Possenhain:

Manfred Gromoll	08.04.	85 Jahre
Helene Apelt	28.04.	80 Jahre



Rückblick Weltgebetstag

Mit 2 Gottesdiensten am Nachmittag und Abend feierten wir den Weltgebetstag in diesem Jahr das erste mal in den Räumen der katholischen Gemeinde: mehr Platz, mehr Luft, mehr Freiraum, vor allem für die große Gemeinde, die am Abend zusammen kam sprechen dafür, auch in den kommenden Jahren den Weltgebetstag gern im katholischen Gemeindezentrum zu feiern.

In diesem Jahr haben die Frauen von den Philippinen eingeladen und uns gedanklich, mit Musik und Speisen, in ihr Land, ihr Leben, ihren Glauben mit hinein genommen. Wie wunderbar, dass wir auch (am Abend) Menschen unterschiedlicher Konfession und Herkunft (als Deutsche, Afghanen, Eritreerinnen, Philippina) beisammen waren.

Aber auch als Gemeinden unseres Pfarrbereichs sind wir uns näher gekommen: Das erste Mal haben wir den Weltgebetstag gemeinsam als Naumburger mit Christen aus Mertendorf gefeiert, die die Gottesdienste auch gleich kräftig mitgestaltet haben. Das hat uns sehr bereichert!



Foto: Franziska Scherf



Die Musik war wunderbar beschwingt und eingängig. Im Anschluss konnte man landestypische Speisen genießen. Mit der Kollekte aus den Gottesdiensten wollen wir die Arbeit des Weltgebetstagskomitees unterstützen. Eine Rekordsumme von

1031,- können wir in diesem Jahr überweisen! Vielen herzlichen Dank an alle, die gespendet haben. Und ein großes Dankeschön an alle, die den Weltgebetstag mit vor- und nachbereitet haben!

Christina Lang

„Alles hat seine Zeit“ (Prediger)

Für mich kam die Zeit, mein aktives Arbeitsleben nach 46 Arbeitsjahren zu beenden. 22 Jahre und 11 Monate war ich als Sachbearbeiterin in der Friedhofsverwaltung St. Othmar und in den letzten Jahre noch zusätzlich als Aushilfskraft im Gemeindebüro tätig. Es waren für mich persönlich sehr erfüllende Arbeitsjahre. Mir war es wichtig, für Hinterbliebene da zu sein, zuzuhören und immer ein offenes Ohr zu haben.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung, welche mir in all den Jahren entgegengebracht wurde, möchte ich allen Dank sagen.

Ein herzliches Dankeschön auch an den Gemeindegemeinderat, welcher mich am 19.02.2017 in der Marienkirche am Dom feierlich verabschiedete. Herr Berzau mit seiner bewegenden Dankesrede, hat mich persönlich sehr berührt. Das mir überreichte Buch von Margot Käßmann "Sorge dich nicht, Seele". werde ich nun in ruhigeren Momenten, vielleicht im Liegestuhl in meinem Garten, lesen können. Für mich und meine Familie war es ein wunderschöner Gottesdienst mit dieser Verabschiedung und anschließendem Abendmahl.

Am 23.02.2017 erwartete mich noch ein weiterer Höhepunkt, welcher bis zu diesem Zeitpunkt sehr geheim gehalten wurde.

Mein Chef vom Othmarsfriedhof, Herr Rockstroh, organisierte eine Verabschiedung im Kreise meiner langjährigen Mitarbeiter und den auf dem Friedhof arbeitenden Gewerken in der feierlich geschmückten Friedhofskapelle. Herr Rockstroh, der 5 Jahre mein Chef auf dem Othmarsfriedhof war, gab in seiner persönlichen, mir wohlthuenden Andacht auch so manche Anekdoten aus dem Arbeitsalltag zum Besten. Ein Dankeschön an ihn, für die immer sehr gute und aufrichtige Zusammenarbeit. Auch Herr Hahn, Pfarrer Meyer und andere „treue Seelen“, ließen es sich nicht nehmen, mich mit guten Worten in den Ruhestand zu verabschieden. Nicht vergessen möchte ich Herrn Judersleben, der die Verabschiedung musikalisch begleitete und das für mich geschriebene „Danke“ als besonderen Höhepunkt zu Gehör brachte. Bei einem kleinen Imbiss war Gelegenheit, mit allen Anwesenden noch einmal in entspannter Atmosphäre über das Vergangene plaudern zu können.



Danke allen meinen Wegbegleitern für die schöne Zeit der Zusammenarbeit.

Ursula Frölich

Nachrichten vom Förderverein Moritzkirche April 2017

Wir freuen uns, über eine gut besuchte und erfolgreiche Jahresvollversammlung informieren zu dürfen. Unsere Kassenwartin Heidrun Will legte den Bericht zu den Finanzen ab und der Vorstandsvorsitzende trug den Rechenschaftsbericht zum erfolgreichen Jahr 2016 vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder wählten den Vorstand für drei weitere Jahre. Bestätigt wurde dabei auch das neue Vorstandsmitglied Lars Mynarik-Lang. Als neues Vereinsmitglied wurde Matthias Priedigkeit begrüßt, der als Mitinhaber der Priedigkeit Gebäudereinigungs und Dienstleistungs GmbH zugleich eine Spende von 500,00 an den Verein übergab, wofür wir herzlich danken. Verwendung finden wird diese Spende u.a. zur Finanzierung einer Broschüre, die wir gemeinsam mit der Brand-Sanierung Weißenfels anlässlich der Ausstellung von Christina Simon 2016 in der Moritzkirche herausgeben möchten.

Zu Beginn der Versammlung stellte die Kunstlehrerin Garnet Meiß die Vereinbarung zwischen der Salztorschule und unserem Verein vor. Damit öffnen wir als Paten Schülerinnen und Schülern der Salztorschule die Moritzkirche als Lern-, Musik- und Kunstort. Zum Restaurierungsprojekt Albani-Gemälde berichten wir nicht ohne Stolz, dass neben den Förderzusagen des Kirchenkreises, der Kirchlichen Stiftung Kunst und Kulturgut, Lotto Sachsen-Anhalt und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auch zahlreiche private Spender und Institutionen wie der Rotary Club Naumburg finanzielle Hilfe leisten. Auch die Stadt Naumburg namens des Oberbürgermeisters sagte ihre Unterstützung zu. Mit großer Dankbarkeit haben wir darüberhinaus die Spende über 4.000,00 des Lions Club Naumburg entgegengenommen, der zur Scheckübergabe nahezu vollständig in der Moritzkirche erschienen war.

Um unsere „Offene Kirche“ von Juni bis zum Moritztag einschließlich der Aufsicht über die Ausstellung der Objekte des Bildhauers Dieter Kränzlein vom 6. August bis 22. September gewährleisten zu können, bitten wir Vereinsmitglieder und Freunde der Moritzkirche, sich zur Anwesenheit in dieser Zeit bereit zu erklären. Bitte wenden Sie sich dafür an Herrn Susch (03445 772095), der dankenswerterweise die Organisation der Aufsichten auch in diesem Jahr übernehmen wird.

In hoffnungsvoller Erwartung, Hochachtung für das Engagement seiner Mitglieder und Dankbarkeit für Freunde und Förderer geht der Verein 2017 in sein zehntes Jahr und blickt erneut auf eine vielversprechende Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten voraus. Über das vollständige Veranstaltungsprogramm informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage (www.moritzkirche-naumburg.de).

Für den Vorstand,
Guido Siebert

#reformationssommer | kadw2017.de | facebook.de/kadw2017.de

Zwei Städte für ein Halleluja

Kirchentag auf dem Weg Halle/Eisleben

25. - 28. Mai 2017



Donnerstag, 25. Mai 2017	
13.30 Uhr	Luther. Das Kantatenprojekt Musikalisch-szenisches Mosaik Haupt-Bühne Marktplatz Halle
16.00 Uhr	Willkommenscafé Kaffeetafel lädt zum Gespräch Marktplatz Halle
18.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst Ökum. Start des Kirchentages Haupt-Bühne Marktplatz Halle
20.00 Uhr	Kultur in den Höfen Willkommensfest am Abend Historische Höfe Halles

Freitag, 26. Mai 2017	
9.00 Uhr	Bibelarbeiten/ Gebete Kirchentagsklassiker Außergewöhnliche Orte in Halle
10.00 Uhr	Podien und Workshops Vielfältige Themenauswahl Diverse Orte in Halle
17.00 Uhr	Carillon Konzert v. Roten Turm Einläuten der Kirchennacht Marktplatz Halle Roter Turm
19.00 Uhr	Tür auf, Licht an, Ton ab Alte Kirchen neu definieren Moritzburg Halle
19.00 Uhr	Band der offenen Kirchen Größte Kirchennacht Deutschl. 81 Kirchen in der Region L. Eisleben - Halle - Merseburg
19.30 Uhr	Noah Levi in Concert The Voice of Germany 2015 Marktplatz Halle

Samstag, d. 27. Mai 2017	
9.00 Uhr	Bibelarbeit Mit Margot Käßmann Haupt-Bühne Marktplatz Halle
10.00 Uhr	Sola scriptura et musica Evangelium trifft Klavierimpro St. Petri-Pauli Kirche L. Eisleben
10.00 Uhr	Familienkirchentag Reise in Luthers Zeit Franckesche Stiftungen zu Halle
10.30 Uhr	Projekt „Woran glaubst du?“ Glaube trifft Kunst im Stadtraum Hallescher Stadtraum
10.30 Uhr	Gospelworkshop Mit Szene-Star Chris Lass St. Georgen Kirche Halle
11.00 Uhr	Familienprogramm in L.E. Buntes Treiben an hist. Stätte Andreaskirchplatz, L. Eisleben
14.00 Uhr	Religion als Streitobjekt Ausflug in die Geschichte St. Andreaskirche L. Eisleben
16.00 Uhr	Luthers Kampf gegen die Juden Vortrag mit Thomas Kaufmann St. Andreaskirche L. Eisleben
18.00 Uhr	Zwei Städte für ein Halleluja Gospel-Open-Air mit Chris Lass Haupt-Bühne Marktplatz Halle
22.00 Uhr	Illumination „luthERleuchtet“ Lichtperformance zum Finale Marktkirche Halle



Tickets unter www.r2017.org
oder in der Stadinfo Halle

Tageskarte (normal | erm.)

26,- € | 17,- €

Dauerkarte (normal | erm.)

59,- € | 42,- €



Konfirmandenfahrt nach Dresden



Am letzten Februarwochenende führte uns unsere diesjährige Konfi-Fahrt nach Dresden in die Jugendherberge. 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden fuhrten mit, Frederic und Jost (10. Klasse) fuhrten als Teamer mit und waren vor allem bei „Herstellung der Nachtruhe“ und beim abendlichen Stadtrundgang sehr hilfreich!! Vikar Lars Fiedler sprang zum Glück für Thomas Rode ein, der nach der Hälfte der Zeit dazustieß. In zwei Gruppen haben wir

uns mit dem Abendmahl befasst und auch den Vorstellungsgottesdienst weiter vorberei-

tet (2. April 10 Uhr Marienkirche am Dom!). Natürlich gehörten Spaß und Freizeit auch zum Wochenende. Thomas Rode sorgte mit einem Stadtspiel, das die Konfis in kleinen Gruppen durch Dresden „scheuchte“, für viel Spaß am Abend mit den Fotos, die unterwegs entstanden waren und dann gemeinsam ausgewertet und prämiert wurden. Am Sonntag Vormittag besuchten wir den Gottesdienst in der Frauenkirche.



Am Abend kamen wir alle wohlbehalten (und ich auch k.o.) am Naumburger Bahnhof an, wo uns eine Reihe wartender Eltern begrüßten.

Herzlichen Dank an Frederic und Jost sowie Lars Fiedler. Und herzlichen Dank an Thomas Rode, der trotz aller Umstände seine Teilnahme möglich gemacht und die Fahrt organisatorisch sehr gut vorbereitet hat!

... und auch dieses Bild gehört zur Konfirmandenfahrt im Jahr 2017...



Christina Lang

Familiengottesdienst am Ostermontag

Das Team des Freizeitbereiches der Domschule Sankt Martin und Vikar Lars Fiedler laden Erwachsene und Kinder für Ostermontag, den 17.4.17, um 10.00 Uhr in die Marien-Magdalenen-Kirche am Marienplatz zum Osterfamiliengottesdienst, traditionell mit Ostereiersuche und Brunch ein. Gern können Sie sich mit Fingerfood am Bereichern unseres Büfetts beteiligen. Das Mitgebrachte kann vor dem Gottesdienst beim Team in der Kirche abgegeben werden. In den Ferien werden sich die Kinder thematisch mit dem Osterfest auseinandersetzen. Ihr Wissen wird zum Gottesdienst beitragen. Danach startet die Ostereiersuche auf dem Marienplatz.



Sommer in Schweden

2017 nimmt der Kirchenkreis Naumburg-Zeititz wieder am Abenteuerlager in Schweden teil. Das ist die Chance für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren, in der Zeit vom 21. Juli - 4. August, gemeinsam mit bis zu 100 anderen Jugendlichen, die Welt neu zu entdecken. Gemeinsam zelten wir in der Wildnis von Südschweden, essen unter freiem Himmel, machen Touren mit dem Kanu oder zu Fuß, und reden, beten und machen so manche verrückte Aktion.

Wer Interesse hatte sollte sich schnell bei Thomas Rode (Rode.TR@gmail.com) melden, nachfragen oder einfach anmelden.



Spenden

Unsere Bankverbindung:

Ev. Bank e.G., IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99, BIC: GENODEF1EK1, Kontoinhaber: KKA Naumburg
 Verwendungszweck Kirchengemeinde Naumburg: RT 63
 Verwendungszweck Kirchspiel Schönburg: RT 84
 Verwendungszweck Kirchspiel Mertendorf: RT 67

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat
 Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.
 Der nächste Gemeindebrief ist zum 31.05.2017 geplant.
 Beiträge dafür bitten wir bis zum 17.05.2017 an das Gemeindebüro zu geben.

Ev. Kirchengemeinde Naumburg

- Ev. Gemeindebüro
Frau Vogt, Frau Hauser
Domplatz 8, ☎ 20 15 16, Fax 23 05 80,
info@kirche-naumburg.de
(geöffnet Mo, Di. 9.00 -12.00 u.
Di. 14.00-16.30, Do 9.00 -12.00 u.
14.00-17.00, Fr. 9.00 - 11.30 Uhr)
- Gemeindegemeinderat Naumburg
Dr. Susanne Engelmann, ☎ 20 85 57
- Gemeindegemeinderat Schönburg
Udo Henschler, ☎ 70 21 70
- Gemeindegemeinderat Mertendorf
Matthias Knebel, ☎ 79 29 69
- Pfarrerin Christina Lang, Moritzberg
31, ☎ 778201, Fax 750631
lang-christina@gmx.de
- Pfarrer Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, ☎ 20 00 06, Fax 201631
pfaminaumburg@t-online.de
- Pfr. Dr. Roland Lehmann, ☎ 699212
roland.lehmann@uni-jena.de
- Pfr. Steffen Springer, Wethau,
Funkenburg 26, ☎ 79 85 92 1
steffen-springer@gmx.de
- Pfrn. Gabriele Sander; ☎ 77 29 30
- Vikar Lars Fiedler
larsfiedler@t-online.de
- Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
☎ 0170-2 42 59 19
domkantor.naumburg@t-online.de
- Wenzelsorganist David Franke,
☎ 03445 27 34 41
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com
- Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2,
☎ 70 31 71, Fax 23 73 72
arche-noah@kirche-naumburg.de

- Evang. Domschule St. Martin
☎ 23 05 10, Fax 7 81 03 38
- Hort ☎ 23 76 72
- Othmarsfriedhof, Schulstraße 16
☎ 77 59 93, Fax 20 11 46
Egbert Rockstroh ☎ 01727440025

Superintendentur

- Supn. Ingrid Sobottka-Wermke
Othmarsplatz 10, ☎ 78 14 983

Kreiskirchenamt

- Charlottenstraße 1, ☎ 767-0,
Fax 7 67 21

Kirchenkreisarchiv

- Othmarskirche, Herr Müller
☎ 6 99 19 03

EV. DIAKONIE Naumburg-Zeitz

- Geschäftsstelle Jakobsstraße 37
☎ 23 37-0
www.diakonie-naumburg-zeitz.de
- Sozialstation im Burgenlandkreis
Jakobsstraße 37
☎ 2 33 71 13
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
Suchtberatung, Ambulant betreu-
tes Wohnen, Jakobsstraße 37,
☎ 2 33 71 30

WEITERE ADRESSEN

- Landeskirchliche Gemeinschaft
Georgenmauer 5b, ☎ + Fax 20 30 23
lkg.naumburg@online.de
- Herberge zur Heimat,
Neuengüter 16, ☎ 774187
- Naumburger Hospizverein e.V.
☎ 01709691947
info@naumburger-hospizverein.de
- Forum Ehrenamt, Hans-Martin Ilse
Domplatz 8, ☎ 659955
- Telefonseelsorge
☎ 0800 1110111